

GEMEINDE ERDMANNHAUSEN	Vorlage Nr.: 03/2012 öffentlich
Amt: Kämmerei	Sachbearbeiter: Herr Immel
Aktenzeichen: 902.41	Stichwort: Haushalt 2012
Sitzungstermin: VA/TA am 12.01.2012	

Tagesordnungspunkt:

Haushalt 2012 und Finanzplanung bis 2015 -Vorberatung

Sachverhalt:

Der Vermögenshaushalt 2012 mit der Finanzplanung bis zum Jahr 2015 ist im Entwurf fertig gestellt.

Wie der Kenner auf den ersten Blick sieht, hat sich die Haushaltslage gegenüber der schwierigen Situation, die Anfang des Jahres 2010 geherrscht hat, deutlich entspannt. Für das Jahr 2010 war die Prognose bei der Verabschiedung des Haushalts eine Zuführungsrate von -275.000 EUR und sah auch für die Folgejahre nicht viel besser aus.

Tatsächlich hat sich die Zuführungsrate, die ein Indikator für die dauerhafte Leitungsfähigkeit der Gemeinde ist, in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

2007	1.215.367,72 EUR
2008	1.714.241,38 EUR
2009	367.809,03 EUR
2010	342.148,72 EUR

In den Jahren 2011 – 2014 wird die Zuführungsrate nach dem aktuellen Planungsstand so aussehen:

2011	800.000 EUR
2012	599.000 EUR
2013	465.000 EUR
2014	680.000 EUR
2015	640.000 EUR

Die für 2012 geplante Zuführungsrate von 599.000 ist auf den ersten Blick sicherlich zufrieden stellend. Allerdings kann noch nicht von Nachhaltigkeit geredet werden.

Trotzdem möchte die Verwaltung momentan keine Steuererhöhungen vorschlagen. Es ist jedoch wichtig, bei allen Gebühren immer auf bestmögliche Kostendeckung zu achten.

Verwaltungshaushalt 2012

Der Verwaltungshaushalt 2012 ist im Entwurf fertig gestellt, so dass hier bis zur endgültigen Aufstellung des Haushalts keine Überraschungen mehr zu erwarten sind. Belastend wirken sich hier die ungewissen Kosten für die Sanierung des Em-scherbrunnens in der alten Kläranlage aus, für die 70.000 EUR eingestellt sind. Größere Unterhaltungsaufwendungen gibt es auch bei den Gemeindestraßen mit 75.000 EUR sowie bei der Feldwegunterhaltung mit 60.000 EUR für den Weg am Weidwiesengraben und den Brandweg beim Lemberghof. Auch in der Halle auf der Schray musste der Unterhaltungsaufwand auf 50.000 EUR erhöht werden, da bei der Bühnentechnik Umbauten notwendig sind.

Zu entscheiden wäre noch, ob im Bau A und B der Astrid-Lindgren-Schule die alten Heizkörper ausgetauscht werden sollen. Bei 32 Heizkörpern ergeben sich Kosten von ca. 16.000 EUR. Hinzu käme dann jeweils noch eine Isolierung hinter den Heizkörpern, so dass man von Gesamtkosten von ca. 20.000 EUR ausgehen müsste.

Ferner wurden im Entwurf des Verwaltungshaushalts 2012 die im Jahr 2010 durch die Sparbeschlüsse gekürzten Haushaltsansätze wieder auf das Normalmaß angepasst. Außerdem schlägt die Verwaltung vor, die Kürzungen bei der Vereinsförderung und im Naturschutzbereich ab dem Jahr 2012 wieder zurück zu nehmen. Hierzu sind aber separate Tagesordnungspunkte notwendig.

Vermögenshaushalt 2012

Der Vermögenshaushalt 2012 ist geprägt von den drei großen Projekten Umgestaltung des Bahnhofes mit Parkplätzen und Querungshilfe, Neubau eines Kinderhauses sowie der Umlegung und Erschließung des Baugebiets Ellenberg III. Für diese Projekte wurden die Haushaltsansätze jeweils fortgeschrieben. Neu in den Entwurf aufgenommen wurden der Ausbau der Riedstraße mit 245.000 EUR und die Anlegung von zusätzlichen Parkplätzen bei der Halle auf der Schray mit 127.000 EUR.

Finanzplanung bis 2015

Nach dem derzeitigen Verhandlungsstand ergibt sich für das Baugebiet Ellenberg III ein Gesamtaufwand für die Gemeinde in Höhe von 3,86 Mio. EUR. Hier entfallen 2 Mio. EUR auf die anteiligen Erschließungskosten und 1,86 Mio. EUR auf Mehrzuteilungen. Dies ist deutlich weniger als vor einem Jahr angenommen und nimmt viel Druck aus der Finanzplanung heraus. Den Ausgaben stehen im Finanzplanungszeitraum Grundstückserlöse in gleicher Höhe gegenüber. Die Gewerbegebietserweiterung belastet die Finanzplanung mit netto 500.000 EUR.

Die deutliche Erhöhung der Zuführungsraten 2012 - 2015 hat zur Folge, dass im Jahr 2014 eine Planungsrate von 100.000 EUR und im Jahr 2015 eine Finanzierungsrate von 1,55 Mio. EUR für die Schulturnhalle aufgenommen werden konnte.

Für die in die Finanzplanung aufgenommenen Zahlen schlägt die Verwaltung momentan Kenntnisnahme vor.

Antrag:

Beratung des beiliegenden Entwurfs des Vermögenshaushalts 2012 und der Finanzplanung bis 2015.